



**Geschäftsführer Siegfried Bartsch (von links) und Gesellschafter Jörgen Sassen, beide von der Erich Friedrich Hütten-service GmbH, übergaben den symbolischen Scheck in Höhe von 5000 Euro an die Stiftungsvorstände Hans-Rolf Schima und Rainer Krause.**

Foto: Jörg Kleinert

# Bürgerstiftung freut sich über Kapital-Zuwachs

Die Firma Erich Friedrich Hütten-service spendet 5000 Euro.

Von Jörg Kleinert

**Immendorf.** Das Kapital der Bürgerstiftung Salzgitter wächst weiter an. 5000 Euro spendete jetzt die Immendorfer Firma Erich Friedrich Hütten-service. „Uns sind Bildungsprojekte für Kinder ein großes Anliegen“, sagte Jörgen Sassen, Gesellschafter der Firma, die sich im dritten Jahr mit einer Spende an die Bürgerstiftung Salzgitter engagiert. Das Geld soll in das Stiftungskapital fließen.

## 700 000 Euro ausgeschüttet

Im vergangenen Jahr habe die Bürgerstiftung 33 600 Euro an Fördermitteln in den Bereichen Bildung, Jugend, Soziales und Umweltschutz bereitgestellt, berichtete Hans-Rolf Schima, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. Seit ihrer Gründung 2002 schüt-

tete die Stiftung nach Schimas Angaben rund 700 000 Euro für – so ist es in ihrer Satzung verankert – gemeinnützige und mildtätige Zwecke aus.

## 890 000 Euro Kapital

Aktuell betrage das Stiftungskapital rund 890 000 Euro, so der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Rainer Krause. Mit einem Kapital in Höhe von 650 000 Euro war die Stiftung vor 16 Jahren gestartet. „Dies ist eine gute Basis, um unseren Aufgaben auch in diesem Jahr gerecht zu werden. Denn viele lokale Organisationen entwickeln sehr gute Ideen und Konzepte, die manchmal auf die lange Bank geschoben werden müssen, da die Finanzierung einfach noch nicht klappt“, sagte Krause. „Wenn wir hier helfend tätig werden können, ist das gut

für unser wertvolles Miteinander im Stadtgebiet.“

## Fähigkeiten von Kindern fördern

Aktuell feilt die Bürgerstiftung laut Schima an ihrem Veranstaltungsprogramm für 2018. Spätestens ab dem Frühjahr werde sie Veranstaltungen wie den Stiftungslauf am Salzgittersee oder das Bürgerfrühstück bewerben, kündigte Krause an, der sich bereits zum Schwerpunkt für 2018 äußerte: „Wir wollen die Fähigkeiten von Kindern fördern.“

„Bildungsprojekte sind uns ein besonderes Anliegen“, sagte Sassen und stellte weitere finanzielle Mittel in Aussicht. „Wir sind verwurzelt in der Region und unsere Mitarbeiter kommen von hier. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, etwas für andere zu tun.“